

4. Fixierung

Formalin fixiert	Nativ bzw. in NaCl	Ethanol fixiert	Methanol-Eisessig fixiert
Gewebematerial allg. – histologische Aufarbeitung	Hautstanze f. Immunfluoreszenz	Gyn Abstriche f. PAP-Färbung	Blasenspülflüssigkeiten
	Extragenitales Zytologisches Material	Sonst. Objektträger f. PAP-Färbung	Spontanharn
	Bürstenabstriche (z.B. von D. choledochus)		
	Objektträger f. Giemsa- oder HE-Färbung		
Zytologische Objektträger dürfen nicht mit Formalin fixiertem Material gelagert und transportiert werden. Ethanol für die Fixierung regelmäßig tauschen, da sich sonst die Konzentration verringert. Natives Material muss SOFORT transportiert werden.			

5. Lagerung und Transport

Material	Lagerung	Bemerkung
Fixiertes Gewebe	Raumtemperatur	
Blasenspülflüssigkeiten und fixierte Harn	Raumtemperatur	
Unfixiertes Gewebe	Keine Lagerung / notfalls kurzfristig in NaCl	Außerhalb der Öffnungszeiten MUSS das Gewebe in jedem Fall fixiert werden
Unfixiertes zytologisches Material	Kühlschrank	Eine Lagerung der Proben ist nicht ideal. Ist die Probenentnahme planbar, bitte unbedingt vor 14 Uhr schicken, damit es noch verarbeitet werden kann!
Objektträger	Raumtemperatur	Dürfen keinen Formalindämpfen ausgesetzt werden (getrennt von den Histologie-Gefäßen lagern)
Natives Gewebe muss SOFORT transportiert werden. Unfixierte Flüssigkeiten möglichst rasch. Fixiertes Material kann auch später transportiert werden (Ausnahme: Eiliges Material)		

6. Befundübermittlung/Befundabholung

Die Befundübermittlung erfolgt mittels Edifact oder über den Postweg.

Auskunft über die Befundanforderungsstelle unter +43 7242 414 2113.

Auskunft der Pathologie unter +43 (0)7242 415 2451 (Montag bis Freitag zwischen 12.00 und 15.00 Uhr).